

Aktuelle Meldung

HPI: IT-Studenten üben Flirt per SMS

8. Januar 2009

Potsdam. Auch Flirten steht neuerdings auf dem Lehrplan des Hasso-Plattner-Instituts für Softwaresystemtechnik. Die künftigen IT-Ingenieure sollen lernen, wie „jeder mit dezenten Finessen im Verhalten, Auftreten und Sprechen andere Menschen für sich gewinnen kann“, teilt das HPI mit. Das Potsdamer Institut bietet den Flirt-Kurs erstmals am kommenden Montag, 12. Januar, um 17 Uhr an. Er gehört zum Softskills-Programm, mit dem - ergänzend zur fachlichen Ausbildung - die sozialen Kompetenzen der 440 HPI-Studierenden gefördert werden.

Flirt-Dozent am HPI ist der Berliner Coach, Buchautor und Radiomoderator Phillip von Senftleben. Der 38-Jährige will den Nachwuchsinformatikern der Potsdamer Elite-Schmiede zum Beispiel zeigen, wie man eine Flirt-SMS oder - E-Mail geschickt formuliert. Von Senftleben möchte den HPI-Studierenden auch vermitteln, welche Flirt-Strategien auf Partys funktionieren und wie man Misserfolge „ganz einfach wegsteckt“. Grundsätzlich wolle er jedem beibringen, „ohne Herzklopfen dem oder der Anderen Herzklopfen zu verschaffen“, so der Berliner Berufsfirler.

„Mit unseren Lehrveranstaltungen bereiten wir die Studentinnen und Studenten nicht nur aufs Berufsleben, sondern auch auf den gesellschaftlichen Alltag vor“, erläutert HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Der Softskills-Lehrplan sieht deshalb neben der Vermittlung von Fähigkeiten in Projektmanagement, Unternehmensführung und Fach-Englisch unter anderem Themen wie Rhetorik, Körpersprache, Präsentation, Business-Etikette, Lerntechniken, Stressbewältigung und gesundes Leben vor. „Mit diesem Angebot erleichtern wir den Berufseinstieg der Studierenden und erhöhen ihre Karrierechancen“, betont der HPI-Direktor.

Am 9. Februar sieht das Softskills-Programm einen Vortrag von Dr. Joachim Gauck vor. Sein Thema: „20 Jahre nach dem Mauerfall - Mentalität und Mentalitätswandel“. Der Hörsaaltrakt liegt dicht am früheren „Todesstreifen“. Im Juni war TV-Moderator Günter Jauch vor den HPI-Studenten aufgetreten.

Pressekontakt: Telefon: 0331 55 09-150, Mail: presse@hpi.uni-potsdam.de

Hans-Joachim Allgaier, Tel.: 0331 55 09-119,

AllgaierCommunication: Tel.: 06081 57 76 30, Mobil: 0179 267 54 66,

Fax: 06081 96 25 17,

Mail: allgaier@hpi.uni-potsdam.de, info@allgaiercommunication.de

Kontakt für Fotos, Illustrationen und Logos:

Katrin Augustin, Hasso-Plattner-Institut,

Fax: 0331 55 09-169, Mail: katrin.augustin@hpi.uni-potsdam.de